

Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

– Ausgabe Dezember 2024 bis März 2025 –





Tagespflege St. Elisabeth

Rundum gut versorgt

Ältere Menschen, die alleine oder bei Angehörigen leben, können hier an einem oder mehreren Tagen in der Woche einen schönen Tag mit fördernden Angeboten und in Geselligkeit erleben.

Das besondere Angebot der Tagespflege St. Elisabeth:

- Aktivierend-rehabilitativer Schwerpunkt
- Strukturierte Tage mit Aktiv und uhephasen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Gottesdienst
- Kostenloser Probetag
- Fahrdienst und Rollstuhltransport

Tagespflege bietet viele Vorteile:

- Verbleib im eigenen Zuhause
- Fähigkeiten fördern, Selbstständigkeit erhalten
- Soziale Kontakte und Gemeinschaft
- Entlastung für pflegende Angehörige

Kontakt:

Jessica Weber, Leitung Tagespflege St. Elisabeth
 Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
 Telefon 02526 300-1840 oder tagespflege@st-elisabeth-stift.de
www.st-elisabeth-stift.de

Nähe. Wärme. Geborgenheit.

Inhalt:

AUS DER REDAKTION	4
ANDACHT	5
RÜCKBLICK	6
GOTT UND DIE WELT	13
GOTTESDIENSTE	14
BESONDERE TERMINE	15
GLÜCKWÜNSCHE	16
TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN	17
VERSCHIEDENES	18
GRUPPEN UND KREISE	19
BERICHT AUS VORHELM	22
ADRESSEN	23

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
 Südtor 16, 48324 Sendenhorst
 Pfarrer im Vertretungsdienst Olaf Burghardt Telefon: 0 176 – 14 21 10 92

Druck:

Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 3-mal im Jahr mit einer Auflage von 1.650 Stück.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst, Südtor 16, 48324 Sendenhorst.
 Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.
 Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



Aus der Redaktion

Die letzte Ausgabe des Friedensboten hat Sie und Euch hoffentlich erreicht. Die Redaktion möchte sich an dieser Stelle entschuldigen, dass bei den Gottesdienstterminen für Vorhelm die Daten teilweise nicht korrekt waren.

Gleichzeitig geht ein herzliches Dankeschön an alle Botinnen und Boten. Nur mit ihrer Hilfe ist es möglich, weiter einen Gemeindebrief zu veröffentlichen und in die Haushalte zu verteilen. Ein besonderer Dank geht dabei an die Konfis, die mit viel Engagement bei der Verteilung geholfen haben.

Für den Bezirk Vorhelm Bahnhof werden noch HelferInnen gesucht. Bei Interesse gerne melden bei Lothar Esch. Wir sind weiter für Kritik offen und würden uns über Ihre und Eure Rückmeldungen freuen.

MONATSSPRUCH DEZEMBER



Jesaja 60, 1

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!"

Ein kleines Weihnachtsquiz: Aus welchem Weihnachtslied stammt die Zeile: „Nun soll es werden Frieden auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen“? Und jetzt nicht schummeln und in den nächsten Absatz linsen!

Richtig: Kommet ihr Hirten (EG 48), 3. Strophe. Diese Zeile ist ein direktes Zitat aus der Weihnachtsgeschichte (Lukas 2). Dort ist es die „Menge der himmlischen Heerscharen“, die so redet, also: Engel. Tatsächlich ist dieses Lied ebenso ein Engellied, wie es ein Hirtenlied ist.

Auch schon in der ersten Strophe von „Kommet ihr Hirten“ spricht der eine Engel des Herrn: „Fürchtet euch nicht“. Auch dies ein Zitat aus der biblischen Weihnachtsgeschichte. Also: Keine Furcht – Frieden – Wohlgefallen. So ist Weihnachten! Ist so Weihnachten?

Furcht haben viele von uns - trotz Weihnachten: Vor einer Radikalisierung der Gesellschaft. Vor der weiteren Zerstörung der Natur. Und wie wird es mit mir und meinem kleinen Leben weitergehen?

Friedlich wird es auch nicht werden an diesem Weihnachtsfest, jedenfalls nicht im Nahen Osten, im Jemen, in der Ukraine, in ...

Und Wohlgefallen? Heute gilt das „und den Menschen ein Wohlgefallen“ als falsche (oder jedenfalls irreführende) Übersetzung. Seit einiger Zeit wird vielmehr übersetzt (auch in der „neuen“ Lutherübersetzung): „Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“ – was der Stelle natürlich noch einmal eine andere Richtung gibt.

Trotzdem hat sich Weihnachten etwas geändert! Grundlegend! Gott ist Mensch geworden. Er hat Frieden in unseren Unfrieden gebracht, Mut in unsere Furcht, Hoffnung in unseren Kleinmut, Sehnsucht in unsere Schwarzseherei. Und so will ich auch dieses Jahr Weihnachten feiern, denn ich glaube daran, dass dieses Kind vor zweitausend Jahren der Zwangsläufigkeit von Traurigkeit, Gewalt und Lieblosigkeit ein Ende gesetzt hat. Ich feiere Weihnachten auch als Fest der Vorfriede darauf, dass einst dieses Kind wiederkommen wird und uns allen deutlich, sicht- und spürbar dieses Ende von Traurigkeit, Gewalt und Lieblosigkeit vor Augen halten wird.

Mit der letzten Strophe eines modernen Weihnachtsliedes (EG 548) möchte ich mich fragen: „Was soll ich weiter fragen. Ich habe manches mitgemacht – wem traue ich mehr: der einen Nacht oder den vielen Tagen?“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Presbyteriums und aller haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden eine segensreiche Weihe-Nacht und eine fröhliche, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Olaf Burghardt

Bericht von der Gemeindeversammlung am 13.10.2024

Nach dem Gottesdienst am 13.10.2024 trafen sich 26 vorwiegend ältere Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung. Pfarrer Olaf Burghardt begrüßte die Anwesenden im Namen des Presbyteriums und erläuterte die aktuelle Situation in der Evangelischen Kirche. Dabei stellte er folgende Entwicklungen heraus:

- Verlust von Mitgliedern und rückläufiger Kirchenbesuch,
- Rückgang finanzieller Mittel und
- Mangel an Nachwuchs für den Pfarrdienst vor dem Hintergrund einer Welle an Pensionierungen.

Viele Pfarrstellen werden nicht mehr besetzt (Beispiel Pfarrer Böning). Stellen werden dabei zukünftig nach Regionen vergeben. Ahlen und Sendenhorst sind eine solche Region und hatten bis zum Juli 2024 5 Pfarrstellen. Das war eine Stelle zu viel, die in 2025 entfällt. Pfarrer Burghardt wird noch bis Mai/ Juni 2025 zu 50 % seinen Dienst bei uns versehen. Dann ist für Ahlen und Sendenhorst eine Kapazität von 4 Pfarrstellen vorhanden. In Person sind dies:

- Pfarrer Martin Frost
- PfarrerIn Martina Grebe
- PfarrerIn Dorothea Helling (Teilzeit)
- Pfarrer Markus Möhl
- PfarrerIn Cornelia Schütter (Teilzeit)

Beide Gemeinden müssen dann enger zusammenarbeiten. Trotz aller Veränderungen soll für die Gemeinden ein verlässliches Angebot geschaffen werden. Zwei Veränderungen sind dabei besonders zu erwähnen:

Zum 01.01.2025 wird die Anzahl der Gottesdienste in Sendenhorst und Vorhelm wie folgt reduziert:

- 2 Gottesdienste im Monat in Sendenhorst (2. und 4. Sonntag)
- weiterhin 1 Gottesdienst im Monat in Vorhelm (2. Sonntag)

In Ahlen entfallen anteilig noch mehr Gottesdienste. Es besteht selbstverständlich für SendenhorsterInnen die Möglichkeit, Gottesdienste in Ahlen mitzufeiern.

Die zweite Neuerung ist im Konfirmandenunterricht der Wechsel zum Modell „Konfi-Zeit“ des Kirchenkreises Hamm. Die Eltern und Konfis des Jahrgangs 2025/2026 sind entsprechend informiert. Damit endet der 14-tägige Konfirmandenunterricht. Viele Angebote finden dann zentral in Hamm mit teilweise über 300 Konfis statt. Pfarrer Burghardt erläuterte, dass die heutigen Konfis diese Form in größeren Gruppen positiv erleben. Damit der Bezug zur örtlichen Gemeinde bleibt, sollen zukünftig in den sogenannten „Church Activities“ Projekte vor Ort umgesetzt werden. Zentrale Events in der KonfiZeit sind das dreitägige KonfiCamp in Hamm sowie die fünftä-

gige Segelfreizeit an der Nordsee. Bei beiden Events erleben die Konfis eine enge Gemeinschaft mit vielfältig gestalteten Gottesdiensten, Diskussionen und vielem mehr. Die Konfirmation kann zentral in Hamm oder in der eigenen Gemeinde gefeiert werden. Wichtig für die Anwesenden war die Zusage, dass das Gemeindebüro in Sendenhorst als zentrale Anlaufstelle erhalten bleibt.

In der sich anschließenden lebhaften Diskussion wurde die mangelnde Mobilität der älteren Gemeindeglieder angemerkt. Wie kommen sie nach Ahlen, um dort Gottesdienste zu besuchen? Wird es Fahrgemeinschaften oder einen Bürgerbus geben? Der persönliche Kontakt zum Pfarrer wird fehlen, wenn dauernd jemand anderes den Gottesdienst hält. Solche Veränderungen enttäuschen und machen traurig. Nicht alles kann durch Ehrenamtliche übernommen werden!

Weitere Fragen und Anregungen waren: Die Leitungen der noch vorhandenen Gruppen werden immer älter.

Wer macht die Arbeit demnächst weiter?

Wie sind Gottesdienste für Jugendliche attraktiv?

SeniorInnen brauchen ein beständiges Angebot!

In den Gottesdiensten werden zu viele neue Lieder gesungen. Es werden zukünftig wieder mehr traditionelle Choräle gewünscht.

Es wurde abgestimmt, dass neue Lieder vor oder im Gottesdienst eingeübt werden. Ansprechpartner ist bis auf weiteres Pfarrer Burghardt.

Beerdigungen: Ob es möglich ist, einen bekannten Pfarrer oder PfarrerIn zu wählen, wird über das Gemeindebüro organisiert.

Eine Veränderung in der Anfangszeit des Gottesdienstes in Sendenhorst wurde mehrheitlich abgelehnt, es bleibt bei 9.30 Uhr.

Es wurde vorgeschlagen, den Gottesdienst in Vorhelm an einem der Sonntage zu feiern, an denen in Sendenhorst kein Gottesdienst ist. Dieser Vorschlag muss noch mit Ahlen diskutiert werden. Der gemeinsame Predigtplan wird aktuell erarbeitet.

Daher wird bis auf weiteres in Vorhelm am 2. Sonntag im Monat ein Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert werden.

AUSNAHME: Am 12. Januar 2025 findet aus Anlass des Neujahrsempfangs nur ein zentraler Gottesdienst in Sendenhorst statt

Bei Einsatz des Beamers sollte die Schriftgröße groß genug gewählt werden.

Es sind viele Details offen und bedürfen der Klärung. Wichtig ist es, dass wir miteinander im offenen Gespräch bleiben. Für alle, die nicht dabei sein konnten, besteht jederzeit die Möglichkeit, sich mit weiteren Anliegen an Pfarrer Burghardt oder das Presbyterium zu wenden.

— AKTION —



Am 11. Oktober 2024 veranstaltete die Stadt Sendenhorst im Rahmen des Coming Out Days die Aktion „Sendenhorst ist bunt“. Neben dem Hissen der Regenbogenfahne vor dem Rathaus und einleitenden Worten durch Bürgermeisterin Katrin Reuscher gab es Vorträge und Infostände über die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in unserer Gesellschaft. Das Eintreten für ein Miteinander in Vielfalt sowie für gegenseitigen Respekt und Toleranz standen als Motto über allen Beiträgen. Die Veranstaltung war bei schönem Herbstwetter gut besucht.

Mit Elke Hartleif, Personalvorstand der VEKA AG und Anja Heeger, Geschäftsführerin des St. Josef Stiftes, waren in einer Podiumsdiskussion die beiden größten Arbeitgeber der Stadt vertreten. Stände u. a. vom St. Elisabeth-Pflegenetzwerk, dem Jugendwerk Sendenhorst und der Aidshilfe Ahlen luden zum Gespräch ein.

Die evangelische Kirche Sendenhorst



und Vorhelm war gemeinsam mit dem Kirchenkreis Hamm durch einen Stand vertreten. Pfarrerin Cornelia Schütter aus Ahlen, eine von drei AnsprechpartnerInnen für Menschen der LGBTQI+ Community und Pfarrer Olaf Burghardt standen für Gespräche zur Verfügung.

Die queersensible Seelsorge ist ein Angebot unseres Kirchenkreises. Das Team steht für Gespräche, Telefonate oder Mails zur Verfügung und gehört zum Fachbereich Seelsorge & Beratung im Evangelischen Kirchenkreis Hamm. Neben einem Flyer gab es Tattoos mit einem dazugehörigen Segensspruch:

*„Wenn das Tattoo auf deiner Haut glitzert,
möge es dich erinnern:
Du bist ein Original.
Du bist wunderbar.
Du bist Gottes Kind.
Wie die bunten Farben auf
deiner Haut,
so umgibt dich Gottes Segen:
unsichtbar – aber da.
Amen.“*

Pünktlich zur Aktion „Sendenhorst ist bunt“ wehte vor der Friedenskirche eine sogenannte „Progress Pride Flagge“. Damit zeigen wir über die Aktion hinaus, dass die evangelische Kirche Menschen in ihrer unterschiedlichen Vielfalt akzeptiert und ihnen ein Zuhause bietet.

Die Bedeutung der Fahne geht dabei über die einer schlichten Regenbogenfahne hinaus

(Quelle: CSE Deutschland e.V.):

Die neue Intersex Inclusive Pride Flag wurde von Valentino Vecchietti designt, einem Intersex-Aktivisten. In Zusammenarbeit mit Intersex Equality Rights UK gestaltete Vecchietti eine Fahne, die

intersexuelle Menschen stärker einbezieht und anerkennt. Damit setzt er die junge Tradition der Aktualisierung und Neugestaltung von Pride-Fahnen fort. Sie spiegelt „alle Aspekte unserer Gemeinschaft“ wider, also nicht nur Schwule, Lesben und Bisexuelle, sondern auch People of Color (PoC), Blacks, Trans*gender, intergeschlechtliche und nichtbinäre Menschen.



Besonderes Konzerterlebnis in der Friedenskirche „Blockflöten im Doppelchor“

Am Samstag, 5. Oktober 2024, erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer in der sehr gut besetzten Friedenskirche ein ganz besonderes Konzert. Auf dem Programm stand Blockflötenmusik vom Feinsten. Dabei spannte sich der musikalische Bogen über fünf Jahrhunderte. Gastgeber waren das Blockflötenensemble ADELORE aus Sendenhorst und das Blockflötenensemble St. Joseph aus Neubeckum. Der Initiator dieses gemeinsamen Konzertes war der Leiter des Neubeckumer Ensembles, Dr. Albert Bönninghoff, der auch für die musikalische Gesamtleitung verantwortlich war. Insgesamt waren 10 Flötistinnen und

Flötisten dabei. Die Moderation übernahmen Theo Lohölter und Bernhardt Konrad.

Zu Beginn erklang das „Abendlied Op. 69 Nr. 3“ von Josef Rheinberger aus dem 19. Jahrhundert, das beide Ensembles gemeinsam musizierten. Es folgten drei Stücke, die vom Ensemble ADELORE dargestellt wurden. Die „Fantasie zu fünf Stimmen“ von John Ward (1571 bis 1638) bot zunächst frühbarocke Klänge, bevor zwei Werke zeitgenössischer Komponisten folgten. Besonders stimmungsvoll war dabei die „Irish Suite for Recorder Ensemble“ von Paul Clarke (Jg. 1962).

Das Neubeckumer Ensemble entführte



anschließend mit dem „Song of Vilja“ des österreichischen Komponisten Franz Lehár in die Welt der Operette. Leonhard Cohens „Hallelujah“ begeisterte als Nächstes durch den melancholischen Charakter des Werkes, bevor dieser Teil mit der peruanischen Volksweise „El Condor Pasa“ abschloss.

Den Schlussteil musizierten beide Ensembles wieder gemeinsam. Neben der

achtstimmigen „Sonata à 7 Flauti“ aus dem 17. Jahrhundert wurden „Ehre sei Gott in der Höhe“ von Felix Mendelssohn, Mozarts „Dona Nobis Pacem“ und die „Sonatine c-Moll“ von Ludwig van Beethoven musiziert.

Nach einem begeisterten Applaus endete das Konzert traditionell mit dem „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck.

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2025

Du
tust mir kund den Weg
zum **Leben.**

PSALM 16, 11

Dank an das Team

für das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest



Auch in diesem Jahr feierte unsere Gemeinde einen festlichen Erntedank-Gottesdienst in der wunderschön geschmückten Friedenskirche.

Jedes Jahr sind dafür Getreide, Blumen sowie Obst und Gemüse rund um den Altar aufgebaut. Wir freuen uns immer sehr darüber und wollen nicht vergessen, denen zu danken, die für die Dekoration verantwortlich sind. Unser Dank geht dabei an eine Gruppe von Frauen, die im Vorfeld rechtzeitig die erforderlichen Kürbisse, Kartoffeln, Getreideähren, Brot, Herbstblumen und vieles mehr organisieren und liebevoll in der Kirche aufbauen.

Pastorin Schütter von der Ahlener Gemeinde und Gerlinde vom Werth aus dem Presbyterium dankten am Ende

des Gottesdienstes stellvertretend für das gesamte Team Karin Hattrup und Heidrun Butz-Novak mit einer herbstlichen Blumenschale für ihren Einsatz. Zum Team gehören auch Ruth Lamche, Vera Komorowski, Annegret Neuhaus und Gaby Schröder. Sie wurden im Nachhinein mit den Blumen überrascht.



Das Team ist seit über 22 Jahren mit dieser Aufgabe betraut und nicht alle Helferinnen machen im kommenden Jahr weiter. Gesucht werden daher Menschen aus unserer Gemeinde, die bei dieser Aufgabe unterstützen könnten. Wer Interesse hat im Team mitzumachen, melde sich bitte im Gemeindebüro oder beim Presbyterium.

MONATSSPRUCH JANUAR 2025

Jesus Christus spricht:

Liebt eure Feinde; tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen;

betet für die, die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

„Gott und die Welt“

Unter dieser Überschrift wird es bald – zunächst für ein halbes Jahr – ein neues Gesprächsangebot in Sendenhorst geben.

Gedacht ist dabei nicht an Vorträge, sondern wirklich an Gespräche zu einem bestimmten Thema für ca. eine Stunde – jeweils an einem Dienstagabend von 18.00 bis 19.00 Uhr in den Gemeinderäumen der evangelischen Kirchengemeinde (Am Südtor 16).

Herzlich eingeladen sind alle, die an einem persönlichen Austausch interessiert sind: Junge, Alte, Senioren und Seniorinnen, Konfieltern (und Konfis!), Zweifelnde, Glaubensstarke, Kirchgänger, Nicht-so-Kirchgänger, ...

Das erste Mal werden wir uns treffen am 17. Dezember, 18.00 – 19.00 Uhr zum Thema: „Weihnachten – mehr als ‚O Tannenbaum‘?“

Weitere Termine sind: 14. Januar 2025, 11. Februar, 18. März, 1. April, 28. Mai
Weitere Themen könnten sein: Auferstehung der Toten – Wer glaubt denn so etwas?, Tiere essen?, Christlicher Glaube und Naturwissenschaft, ‚Heilige‘ Familie!?, Kirche und Identitätsdebatten, ...

Jeder andere Themenvorschlag ist aber gern gesehen! Am ersten Treffen werden wir Vorschläge sammeln.

Dann also bis demnächst vielleicht bei „Gott und die Welt“

Olaf Burghardt

Erdnuß Druck GmbH
Hoetmarer Straße 34, 48324 Sendenhorst, 02526 9315-0
www.erdnussdruck.de, hallo@erdnussdruck.de

WIR DRUCKEN BUNT



ERDNUSSDRUCK

UNSERE GOTTESDIENSTE

Datum	Sendenhorst	Vorhelm	Pfarrer/in	Bemerkung
DEZEMBER 2024				
01.12.	9.30	11.00	DH	1. Advent A
08.12.	9.30		OB	2. Advent
15.12.	9.30		OB	3. Advent
22.12.	9.30		OB	4. Advent
24.12.	15.00		OB	Familiengottesdienst zum Heiligabend, ab 14.00 Uhr ist die Kirche geöffnet
		16.00	OB	Familiengottesdienst
	17.30	OB	Predigtgottesdienst	
25.12.	9.30		OB	1. Weihnachtstag
29.12.	9.30		OB	Gottesdienst zum Jahresende mit Kirchkaffee
JANUAR 2025				
12.01.	9.30	kein GD	OB	Neujahrsgottesdienst A mit Neujahrsempfang
26.01.	9.30		NN	
FEBUAR 2025				
09.02.	9.30	11.00	OB	A
23.02.	9.30		OB	
MÄRZ 2025				
09.03.	9.30	11.00	OB	A
23.03.	9.30		OB	
APRIL 2025				
13.04.	9.30	11.00	OB	Palmsonntag A

A = Gottesdienst mit Abendmahl — OB - O. Burghardt, MF - M. Frost, DH - D. Helling, MM - Markus Möhl, CS - Cornelia Schütter, MG - Martina Grebe
Das Abendmahl wird mit Einzelkelchen und Traubensaft gefeiert, die Gemeinde versammelt sich in Gruppen um den Altar

BESONDERE TERMINE



Weihnachten ohne Dich!
 Weihnachtsgottesdienst
 für Menschen, die trauern und vermissen
 Du warst ein Geschenk!

**Montag,
 23. Dezember
 um 18 Uhr**

Lutherkirche (Jugendkirche)
 Martin-Luther-Platz Hamm

Musik:
 Popkantor Simon Biffart



evangelischer
kirchenkreis hamm

Fachbereich Seelsorge & Beratung



AMBULANTER HOSPIZDIENST

CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM





*Wir gratulieren allen, die in den Monaten
Dezember, Januar, Februar,
März und April Geburtstag feiern,
recht herzlich und denken besonders an die
70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder!*

*Der Herr segne dich und behüte dich,
dass du bewahrt bleibst in allem, was du bist,
was du fühlst und in dir trägst.*

Irischer Segensspruch.



Getauft wurden:

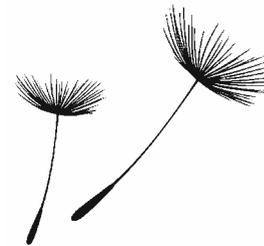
Daten nur in der
Druckausgabe

WEIL DU EIN SEGEN BIST



Bestattet wurden:

Daten nur in der
Druckausgabe



Wir warten aber auf
einen neuen Himmel und
eine neue Erde
nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

PETRUS 3,13

Neues Gesprächsangebot: Gott und die Welt

Am 17. Dezember, 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus
zum Thema: „Weihnachten – mehr als ‚O Tannenbaum‘?“
Weitere Termine sind: 14. Januar 2025, 11. Februar 2025, 18. März 2025

29.12.2024 Gottesdienst zum Jahresausklang mit Kirchkaffee

Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich ein, sich bei einem Kirchkaffee oder anderen Getränken im Gemeindehaus zu treffen und zwanglos ins Gespräch zu kommen.
Da an diesem Sonntag in Vorhelm kein Gottesdienst gefeiert wird, steht auch Pfarrer Burghardt für Gespräche zur Verfügung.

Neujahrsempfang am 12. Januar 2025

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang im Anschluss an den Gottesdienst am 12.01.2025. Wie in den letzten Jahren werden wir bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam auf das Jahr 2024 zurückblicken.
An diesem Sonntag findet in Vorhelm dann kein Gottesdienst statt, so dass dort im gesamten Monat Januar kein Gottesdienst gefeiert wird.

Bethelsammlung im Frühjahr 2025

Der genaue Termin der Sammlung steht noch nicht fest. Einzelheiten werden rechtzeitig in der lokalen Presse, in den Abkündigungen und im Schaukasten veröffentlicht.

Bericht der Konfis vom KonfiCamp 2024

Vom 13. Bis 15. September 2024 verbrachte unsere Konfirmandengruppe zusammen mit über 300 anderen Konfis ein Wochenende im KonfiCamp am Schloss Oberwerries in Hamm. Obwohl es nachts ziemlich kalt wurde, schliefen wir in Zelten. Tagsüber gab es jede Menge Programm. Es wurden verschiedene Workshops angeboten, wie zum Beispiel Kanufahren, Selbstverteidigung und auch ein Erste-Hilfe-Kurs. Vor dem Essen und Schlafengehen beteten wir alle gemeinsam. Das ganze Camp lang begleitete uns eine Band, die besonders abends für gute Stimmung sorgte. Am letzten Vormittag fand ein großer Abschlussgottesdienst unter freiem Himmel mit den Eltern und Geschwistern der Konfis statt.

Für uns war das KonfiCamp 2024 ein tolles Erlebnis!

Kristin Hindahl, Konfirmandin



**Bürgerhaus
Vorhelm**

FRAUENKREIS

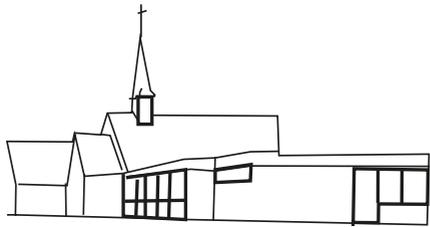
Mittwoch nach dem 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
G. Ferrarotto ☎ 02528 - 86 03



HANDARBEITSKREIS

Haben Sie Spaß am Handarbeiten?

Dann sind Sie herzlich willkommen im Handarbeitskreis im Bürgerhaus Vorhelm
Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr G. Ferrarotto ☎ 02528 - 86 03



Friedenskirche Sendenhorst

FRÜHSTÜCK

Samstag 9.00 Uhr (ca. alle 4 Wochen)

14. Dezember · 18. Januar · 15. Februar · 15. März · 12. April

H. Butz-Novak ☎ 0162 - 3 32 26 91 · M. Vollenkemper ☎ 02526 - 23 52

KONFIRMANDENARBEIT

Friedenskirche

Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr

Olaf Burghardt ☎ 0176 - 14 21 10 92

FRAUENTREFF

Mittwoch 14-tägig 15.00 bis 17.00 Uhr

04. und 18.12. 2024

15. und 29. 01. · 12. und 26. 02. · 12. und 26. 03. · 09. 04. 2025

H. Butz-Novak ☎ 0162 - 3 32 26 91

In allen unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Es spielt keine Rolle, ob Sie einer Religion angehören oder nicht.

MONATSSPRUCH MÄRZ 2025

Wenn bei dir ein **Fremder**
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

3. MOSE 19,33

Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnitтарbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz

GARTEN *gestaltung
pflege*
Christian Florian
Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst
Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887
Mobil 0160/8733008

Neues aus Vorhelm

Es fällt uns immer noch schwer, vom „Bürgerhaus“ statt von der „Nicolaikirche“ zu sprechen. Das braucht einfach noch Zeit.

Im Friedensboten tragen wir schweren Herzens diesem Umstand nun auch Rechnung. Im Rahmen der Vermietung an die IGVVV wurden jetzt im Kirchenraum Veränderungen vorgenommen.

Es wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, für das Kreuz, das bisher über dem Altar hing, einen neuen Platz zu suchen.

Es hängt jetzt, weiter gut sichtbar, über der Altarnische. Altar und Ambo sind bereits seit einigen Wochen aufgrund neu angebrachter Rollen beweglich und werden außerhalb der Gottesdienste in der Taufnische „geparkt“.

Diese kann seit einigen Wochen nun durch eine neue, bewegliche Trennwand geschlossen werden, so dass bei weltlichen Veranstaltungen Taufbecken, Altar und Ambo nicht mehr sichtbar sind.



Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16 · 48324 Sendenhorst,

☎ 02526 - 14 25 · Fax: 02526 - 93 78 11

E-mail: HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Spendenkonto:

IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian

Montag 16.00 - 18.00 Uhr · Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrer im Vertretungsdienst:

Olaf Burghardt

Unnaer Str. 70 · 59439 Holzwickede · ☎ 0176 - 14 21 10 92

E-mail: olaf.burghardt@ekvw.de

Presbyterium: Vorsitz: Pfarrer Olaf Burghardt

Kirchmeisterin Gebäude:

Gerlinde vom Werth ☎ 02526 - 93 97 94

Kirchmeister Finanzen:

Lothar Esch ☎ 02526 - 33 04

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Herr Ommen ☎ 02526 - 14 38

Spendenkonto: IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Kirchenmusiker: Herr Caicedo Ramirez ☎ 0 157 - 53 45 61 44

Küsterin: Frau Bassauer ☎ 0151 - 41 66 87 53

Beratung und Hilfe Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a · ☎ 02382 - 6 02 55

Frauenhaus Hamm: ☎ 02381 - 5 30 61

E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de



TelefonSeelsorge 0800 - 111 0 111
gebührenfrei und anonym



Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst



Adventskonzert

06.12.2024

18.00 Uhr

Eintritt frei

Friedenskirche Sendenhorst

Musikalische Leitung: Cristian Ramirez

